



Thomas Seitz
Staatsanwalt a.D.
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

In eigener Sache: Stationäre Behandlung von Thomas Seitz (MdB)

Kappel-Grafenhausen, 17.12.2020
Bezug: Stationäre Behandlung
Anlagen: -

Thomas Seitz
Staatsanwalt a.D.
MdB

Wahlkreisbüro:
Kirchstraße 56
77966 Kappel-Grafenhausen
Telefon :+49 7822-7872747
Fax: +49 7822-7872747-9
thomas.seitz.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Schadowstraße 12/13
Raum: 3.112-115
Telefon: +49 30 227-73355
Fax: +49 30 227-70357
thomas.seitz@bundestag.de

Der Bundestagsabgeordnete Thomas Seitz befindet sich seit dem 12. Dezember 2020 in stationärer Behandlung. Ein zuvor bei ärztlicher Konsultation erfolgter Corona-Test war positiv, wovon wir Sie als Pressevertreter gleichermaßen in Kenntnis setzen möchten.

Da die bisherige Berichterstattung nur zum Teil den Tatsachen entspricht, nimmt die Büroleitung wie folgt Stellung: Da die Büroleitung in dem Fall bisher keine Stellungnahme abgegeben hatte, weisen wir es als unwahr zurück, die Krankheit von Herrn Seitz als „Grippe“ bezeichnet zu haben. Es hat uns überrascht, dass offenbar versucht wurde, Quellen innerhalb des Klinik-Umfeldes ausfindig zu machen, um daraus in kürzester Zeit einen Artikel zu veröffentlichen. Man gewinnt den Eindruck, dass die Erkrankung von Herrn Seitz für eine Aufmerksamkeit erhalten soll, die bei der Berichterstattung über die politische Arbeit zum Corona-Thema von Herrn Seitz sonst gerne vermieden wird. Eine umfängliche Berichterstattung über das Corona-Thema würde z.B. erwähnen, dass insbesondere die AfD-Fraktion und Herr Seitz Anfang des Jahres vor dem Virus gewarnt haben oder eine ständige Evaluation des Pandemie-Fortschrittes durch die Bundesregierung gefordert haben. Da die Regierungsparteien darauf nicht reagiert haben, wurde wertvolle Zeit für effektive Maßnahmen vergeben.

Der Versuch einen Zusammenhang zwischen der Erkrankung von Herrn Seitz und seiner politischen Arbeit zu konstruieren macht uns betroffen. Dies wäre vermeidbar, wenn man die Position von Herrn Seitz im zeitlichen und inhaltlichen Zusammenhang betrachten würde.

Die Prognose für eine zügige Genesung ist laut Auskunft der behandelnden Ärzte günstig. Die Büroleitung wird nach der baldigen Genesung eine weitere Mitteilung über den Gesundheitszustand von Herrn Seitz veröffentlichen. Herr Seitz dankt ausdrücklich dem unermüdlichen und umsichtigen Einsatz des medizinischen Personals des Klinikums Lahr.